

**Um das Wohlbefinden zu fördern und zu erhalten, sollte eine Organisation ...**

... eine gesunde, angenehme und einladende Arbeitsumgebung bieten



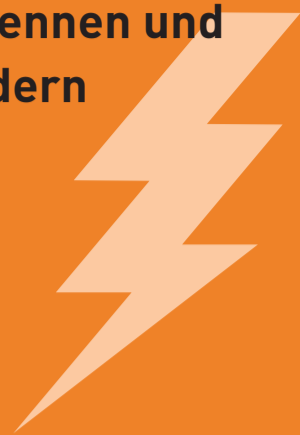
1

... explizite und klare Arbeitsziele festlegen und diese kohärent umsetzen



2

... die Fähigkeiten und Beiträge der Mitarbeitenden erkennen und fördern



3

... auf Vorschläge der Mitarbeitenden eingehen und versuchen, sie umzusetzen



4

... ihren Mitarbeitenden Weiterbildungen ermöglichen



5

... alle für die Arbeit wichtigen Informationen weitergeben



6

... alle Vorkehrungen ergreifen, um Berufsrisiken und Arbeitsunfälle zu vermeiden



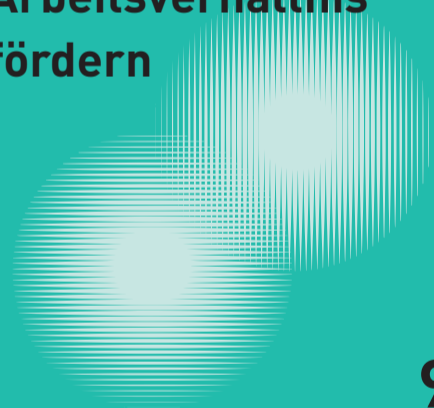
7

... auf die Einhaltung des Verhaltenskodexes unter den Mitarbeitenden achten



8

... ein offenes, kommunikatives und kooperatives Arbeitsverhältnis fördern



9

... einen reibungslosen Arbeitsablauf gewährleisten, schnelle Entscheidungsfindung und Umsetzung der Ziele unterstützen



10

... die Erfahrungswerte ihrer Mitarbeitenden wertschätzen



11

... eine faire Behandlung in Bezug auf Vergütung, Zuweisung von Verantwortlichkeiten und Beförderung sicherstellen



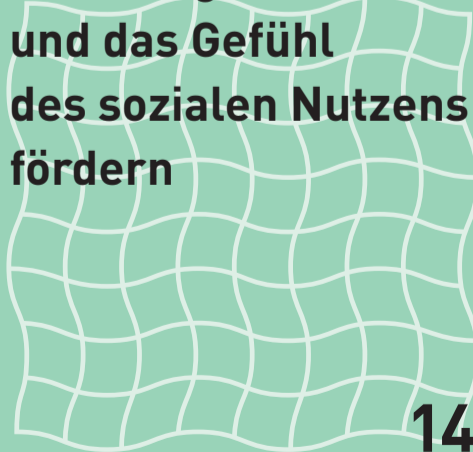
12

... Arbeitszeiten und das Privatleben der Mitarbeitenden respektieren



13

... den Arbeitstag der Mitarbeitenden sinnvoll gestalten und das Gefühl des sozialen Nutzens fördern



14

... offen für das externe Umfeld und für technologische und innovative Einflüsse sein



15

## CHARTA DES NETZWERKS DER EINHEITLICHEN GARANTIEKOMITEES DES LANDES SÜDTIROL

Ausgearbeitet von den Garantiekomitees des Landes Südtirols: der Landesverwaltung, des Südtiroler Sanitätsbetriebes, der Gemeinden Bozen und Meran und der Freien Universität Bozen, anlässlich der Tagung „Arbeit im Wandel“ am 12.05.2023.

AUTONOME PROVINZ BOZEN SÜDTIROL  PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO ALTO ADIGE

Design: @unibz

 Comitato Unico di Garanzia  
Einheitliches Garantiekomitee